

95-Thesen-Tour

Veranstalter: Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK)

Unterstützt von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Sachsen-Anhalt

Idee und Durchführung: Pastor i.R. Lienhard Krüger

Technik und Logistik: Peter Scheunemann

Ökumenische Fahrrad-Tour am 1. November 2017 von Lutherstadt Wittenberg nach Halle(Saale)

Anlässlich der 500. Wiederkehr des Schreibens von Martin Luther an Kardinal Albrecht um den Allerheiligentag 1517 ist ein „Brief-Weg“ geplant. Er beginnt am 1. November 2017 ca.9 Uhr in Wittenberg an der Stadtkirche und kommt gegen 17 Uhr in Halle zum Ziel.

Hintergrund des Briefes sind Geschehnisse um den Ablasshandel, besonders in Mitteldeutschland nach 1510. Nach Zahlung entsprechender Summen wurde mit einem Ablassbrief der Nachlass von Seiten der Kirche auferlegten Strafen bescheinigt, die vom Sünder nach seiner Umkehr noch zu verbüßen wären. Luther wendet sich mit unterwürfigem Tonfall an seinen vorgesetzten Geistlichen, um ihn auf die missverständlichen Folgen aufmerksam zu machen, die im Volk nach den Ablasspredigten entstanden waren: Man glaube, durch den erkauften Ablass sich seines Heiles sicher sein zu können. Entsprechend würde nach der Zahlung die Seele einen Freifahrtschein zum Himmel bekommen. Ebenso seien sowohl die Sündenstrafen als auch die Schuld getilgt. Luther wusste sehr wohl vom Bußsakrament, dass Christus allein Schuld vergibt einerseits durch seine Hirten und Diener in der Absolution als auch im persönlichen Gebet und Sündenbekenntnis. Nun drängt Luther also den Kardinal, Obacht zu geben auf diese Missstände in den deutschen Bistümern. Per Kurier wird am 1. November 1517 der Brief nach Halle auf die Moritzburg „transportiert“. Der Empfänger ist abwesend. „Am 17. November wurde er (der Brief) von Albrechts Räten in Calbe an der Saale geöffnet und nach Aschaffenburg weitergeleitet, wo sich der Erzbischof aufhielt. Dort traf er wohl noch im November ein.“ (Martin Brecht, Martin Luther, Bd.1, S.188f)

Eine „**Nach-Fahrt**“ dieser Kurier-Post am Gedenktag der Heiligen, 1.11.17 kann als Ökumenisches Beobachten an zu sehen sein, wie sich weiterhin im Christlichen Glauben die Gnade Gottes auf den Menschen zu bewegt.

FAHRPLAN: Der aktuelle „Brief-Weg“ beginnt am 1. November 2017 mit dem Treffen der Teilnehmer und ihren Fahrrädern um 8.45 Uhr auf dem Marktplatz der Lutherstadt Wittenberg. Die Anreise erfolgt individuell mit Bahn/Auto. Züge fahren rechtzeitig z.B. von Berlin, Leipzig, Halle, Magdeburg. Um 9 Uhr an der Stadtkirche wird der Stadtkirchenmeister Bernhard Naumann in der für ihn bekannten „lutherischen Sprachmanier“ die Gruppe verabschiedet. Die Fahrstrecke wird kurz gehalten, beträgt ca. 80 km, auch an einem trüben Novembertag bei Gegenwind durchaus zu bewältigen. **Unterwegs-Stationen:** Bergwitz (Ev. Jugendzentrum), Gräfenhainichen (90 Jahre später wird Paul Gerhardt hier geboren), Bitterfeld, Autobahnkirche Brehna. In Halle ist der erste Kontakt gegen 16 Uhr am Rathaus mit Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand geplant. 50 Meter weiter steht die Marktkirche (die erst 1542 vollendet wurde). Dort wird uns Pfarrerin Dr. Kramer schmunzelnd Richtung Moritzburg weiterschicken: „Dort sei der Kardinal anzutreffen“. Auf zur Moritzburg (am alten Standrand) mit kurzem Kapellenbesuch. Womöglich sagt uns dort der luth. Pfarrer Dr. Wenz: „Ich bin gerade mal in Mainz“ ...und bekommt den Thesenbrief in die Hand gedrückt...

Den Abschluss bildet ein Gottesdienst zum Gedenktag der Heiligen in der Kath. Moritzkirche in Halle um 18.30 Uhr. Danach individuelle Heimreise, oder Übernachtung nach rechtzeitiger Anmeldung

Anfahrt und Quartiere bei **Selbstbuchung** möglich, z.B. in der DJH Halle. Übernachtungsmöglichkeiten in den Gemeinden, die mit der Konfession der Teilnehmer verwandt sind, müssen ebenfalls selbst erfragt werden.

Kosten für Anfahrt, Unterkunft, Verpflegung/Proviant zahlt jeder **selbst**.

Teilnehmer: bis 95 Personen ab 18 Jahren, aus allen Konfessionen, auch nicht kirchlich Gebundene.

Entsprechende Körper-Kondition wird vorausgesetzt.

Schriftliche Anmeldungen ab sofort bis 11. August 2017 per Mail: lielue@gmx.de, per Post an L.Krüger(Adresse unten). **Erforderliche Anmelde Daten:** Name, Vorname, Anschrift, Tel., Mail-Adresse, Geb.-Datum, Konfession. Auf der speziellen Internetseite <http://www.95-thesen-tour.de/>. Gibt es weitere Hinweise.

Fragen werden auch über info@95-thesen-tour.de beantwortet.

Lienhard Krüger, Pastor i.R., Herderstraße 9, 23564 Lübeck, Tel. 0451-20964716 Mobil 01520-8483169 lielue@gmx.de

Am 1. November 2017 startet auch eine **sportliche Fahrradtour** von Lutherstadt Wittenberg nach Halle(Saale). Ankunft ebenfalls 16 Uhr. Anmeldung, Rahmenbedingungen u.a. auf der Internetseite <http://www.95-thesen-tour.de/> sind identisch. Der Ablauf und das Programm wird an die sportlichen Möglichkeiten der Teilnehmer angepasst, einschließlich Gepäcktransport, Ansprechpartner: Peter Scheunemann, ☎ 03378/800966, info@95-thesen-tour.de.

Lübeck/Ludwigsfelde, 18. April 2017